

Unwetterfolgen: Wiederherstellung des Netzes läuft auf Hochtouren.

- Festnetz- und Internetanbindungen von 10.000 NetCologne Kunden sind durch die Folgen des Unwetters aktuell gestört
- Stark betroffen sind die Gebiete Leichlingen, Erftstadt, Hürth und Euskirchen
- Sonderrufnummern für Privat- und Geschäftskunden wurden eingerichtet

Köln, 19. Juli 2021. Aufgrund der verheerenden Folgen des Unwetters der letzten Woche sind in Teilen des NetCologne Versorgungsgebiets die Festnetz- und Internetanbindungen für rund 10.000 Kunden aktuell gestört. Dies betrifft besonders Anschlüsse aus Leichlingen, Erftstadt, Hürth und Euskirchen. NetCologne hat einen Krisenstab einberufen und alle Techniker arbeiten in Sonderschichten bereits mit Hochdruck an der Entstörung. Für betroffene Privat- und Geschäftskunden wurden zudem Sonderrufnummern eingerichtet.

Aktuelle Störungssituation

NetCologne arbeitet mit Hochdruck daran, sich einen detaillierten Überblick über die Situation in den stark von der Überschwemmung betroffenen Gebieten zu verschaffen. Hier ist der Zugang zu den Technikstandorten aufgrund der anhaltenden Gefahrensituation weiterhin nur eingeschränkt möglich. Sobald ein Abschnitt freigegeben wird, beginnt die Schadensanalyse und die umgehende Einleitung der Entstörung durch die Techniker vor Ort. Das Kernnetz der NetCologne ist von den Folgen des Unwetters nicht betroffen und die Rechenzentren sind weiterhin uneingeschränkt in Betrieb.

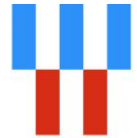
Störungsursachen

Aus Sicherheitsgründen wurde von den örtlichen Energieversorgern in vielen Bereichen die Stromversorgung unterbrochen, sodass auch die NetCologne Technikstandorte in den jeweiligen Gebieten außer Betrieb sind. Dies führt automatisch dazu, dass die dahinter geschalteten Festnetzanbindungen der Kunden ausfallen. Neben den strombedingten Ausfällen führen darüber hinaus auch Kabelrisse, Wasserschäden in Kabeln oder in der Netztechnik selbst zu anhaltenden Störungen der Netzverfügbarkeit. Hier sind mitunter umfangreiche Reparaturarbeiten notwendig. Ein Zeitrahmen für den Abschluss der gesamten Entstörungsarbeiten ist derzeit aus diesen Gründen noch nicht absehbar.

10.000 Kunden ohne Anschluss

In Folge des Unwetters sind aktuell mit knapp 10.000 Kunden rund zwei Prozent der gesamten Kundenanschlüsse bei NetCologne gestört. Zu den Gebieten, die besonders betroffen sind, zählen Leichlingen, Erftstadt, Hürth und Euskirchen. In den weniger betroffenen Teilen konnten erste Kunden mit der laufenden Entstörung bereits wieder schrittweise ans Netz geschaltet werden.

Presseinformation



NetCologne

Sonderrufnummern für Kunden

Um NetCologne Kunden schnellstmöglich zu unterstützen, können sich Betroffene auch an eine Sonder-Hotline wenden. Für Privatkunden lauten die Nummern 0221-2222 434 oder 0800/2222 8100. Für Geschäftskunden ist die 0221-2222 478 erreichbar.

Weitere Informationen gibt es auf der NetCologne-Homepage unter www.netcologne.de sowie tagesaktuell über die Social-Media-Kanäle des Unternehmens.

Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer Million Haushalten zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftssichere Kommunikationstechnologie über das eigene leistungsstarke Glasfasernetz. Mit 28.000 verlegten Kilometern und einem jährlichen Investment im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran. Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

Pressekontakt:

Verena Gummich | Tel. 0221 2222 400 | presse@netcologne.de